

Inhalt

Vorwort	7	Gesprächsabfolge	37
1 Einführung	9	Gesprächseröffnung und Unter- richtung des Patienten	38
Grundlagen der homöopathischen		Das verstehende Gespräch:	
Anamnese	10	Spontanbericht	39
Ganzheit der Medizin	10	Grundregeln für den gelenkten	
Gesundheit und Krankheit	10	Bericht	41
Symptome	11	Familienanamnese und psycho- soziale Anamnese	44
Arzneimittel	13	Zusammenstellung weiterer Sprach- und Verhaltensregeln für Arzt und Patienten	46
Miasmatische Betrachtung des		Positive Einflußgrößen von Seiten des Arztes auf die Compliance	47
Krankheitsbildes	17	Negative Einflußgrößen auf die Compliance, die auf die Persön- lichkeit des Arztes zurück- zuführen sind	47
Konstitution und Diathese	18	Negative Einflußgrößen auf die Compliance, die auf die Persönlich- keit des Patienten zurück- zuführen sind	48
Transzendenz in der Homöopathie	19	Compliance als positives Ergebnis von Therapieempfehlungen im homöopathischen Anamnese- gespräch	48
Was fordert <i>Hahnemann</i> von einem			
guten homöopathischen Arzt?	22		
Strukturordnung und Wissenschaftlich-			
keit der Homöopathie	25		
Voraussetzungen zur homöopathischen			
Anamnese	27		
2 Gesprächsvorbereitung und			
Gesprächsführung	30		
Die Annäherung des Arztes an den			
Patienten	30		
Vertrauen zwischen Patient und Arzt ..	30		
Sympathie und Antipathie	32		
Das ärztliche Vorverständnis von			
Krankheit	32		
Das erweiterte Bewußtsein	34		
Gesprächsführung in der homöo-			
pathischen Praxis	35		
Ursachen für Sprachbarrieren	35		
Richtiger Gesprächsrahmen und			
Gesprächsklima	36		
		3 Die erste Begegnung	51
		Die objektiven Symptome	52
		Körpersprache	53
		Sitzhaltungen im Wartezimmer	53
		Körperhaltungen im Stehen	55
		Sitzhaltungen, Gebärden und Gesten während und nach der Anamnese	57
		Das Alter des Patienten	60
		Habitus	62

Symptome beim Eintritt ins Sprechzimmer	62	6 Die Anamnese besonderer Patientengruppen	115
Symptome beim Händedruck	63	Homöopathische Anamnese bei Kindern	115
Temperament	64	Das Gespräch mit Kindern und Eltern ..	115
Gesicht	65	Homöopathische Standard-Anamnese bei Kindern	117
Die subjektiven Symptome	67	Der Einsatz unserer »natürlichen Werkzeuge« bei der Anamnese von Patienten im Kindesalter	117
Leitsymptome und Modalitäten	67	Temperament und Charakter des Kindes	119
Persönlichkeitsportraits	70	Zeitmodalitäten als wichtiger Faktor bei der Anamnese von Patienten im Kindesalter	119
4 Die Werkzeuge des Arztes ..	73	Compliance bei Eltern und Kindern	121
Die menschliche Wahrnehmung	74	Homöopathische Anamnese im Dreiergespräch (Ehepaare bzw. Patienten mit Lebenspartner)	122
Die Augen	75	Homöopathische Anamnese bei älteren Menschen	123
Die Ohren	77	Psychosoziale Schwierigkeiten älterer Patienten	123
Die Nase	79	Alterskrankheiten	124
Der Tastsinn	80	Typische geriatrische Erkrankungen	126
5 Systematisieren und Protokollieren der homöopathischen Anamnese	82	Die Angehörigen	128
Möglichkeiten der Erfassung	82	Verwirrungszustände im Alter	128
Modell eines gelenkten Berichtes	84	Versteckter Alkoholabusus	130
Fragen, die sich direkt auf den Spontanbericht beziehen	84	Compliance bei älteren Patienten	130
Kopf-zu-Fuß-Schema	86	Homöopathische Anamnese am Lebende	131
Zusammenstellung möglicher Modalitäten und Fragen zur Gemütsbeschaffenheit	99	Anamnese bei Borderline-Patienten	133
Repertorisation und Abschluß der Anamnese	106	Literatur	134
Beispiele einer homöopathischen Anamnese	108	Ein kontemplatives Simile	135